

Inserate.

Schweizerisches Bundesgericht.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur Kenntniß der Gläubiger der schweizerischen Nationalbahngesellschaft gebracht, daß die am 15. März abhin abgehaltene zweite Versteigerung der Nationalbahnlinien folgendes Resultat ergeben hat:

A. Versteigerung auf Grundlage der Konzessionen und der Steigerungsbedingungen.

I. Einzelversteigerung der Ostsektion Winterthur-Etzwilen-Konstanz mit Abzweigung Etzwilen-Singen. Anschlagspreis Fr. 4,500,000. Das Meistgebot, ausgehend von der Eidg. Bank in Bern, beträgt Fr. 3,150,000.

II. Einzelversteigerung der Westsektion Winterthur-Suhr-Zofingen mit Abzweigung von Suhr nach Aarau. Anschlagspreis Fr. 1,000,000. Des Meistgebot, ausgehend von der Eidg. Bank in Bern, beträgt Fr. 460,000.

III. Gesamtversteigerung der ganzen Bahn. Anschlagspreis, nach Art. 27, litt. c der Steigerungsbedingungen, Fr. 3,610,000. Das Meistgebot, ausgehend von der Eidg. Bank in Bern, beträgt Fr. 3,610,000.

B. Bedingte Angebote.

Von Seiten der schweiz. Nordostbahngesellschaft wurde unter der Bedingung, daß einige Abänderungen der Konzessionsbestimmungen erhältlich seien, auf die Westsektion ein Angebot von Fr. 750,000 gemacht. Das Nähere ist aus dem Steigerungsprotokolle ersichtlich, welches bei der Bundesgerichtskanzlei in Lausanne, bei der Masseverwaltung in Winterthur, sowie bei den Staatskanzleien der Kantone Zürich, Aargau, Thurgau und Schaffhausen eingesehen werden kann.

Da gemäß Art. 32 des Bundesgesetzes über Verpfändung und Zwangsliquidation der Eisenbahnen das Bundesgericht, nach Anhörung des Bundesrathes, der beteiligten Kantonsregierungen und der Gläubiger, darüber zu entscheiden hat, ob der Zuschlag, gestützt auf die vorliegenden Steigerungsergebnisse erfolgen oder eine andere sachgemäße Verfügung getroffen werden

soll, so werden, in Anwendung der zitierten Gesetzesbestimmung die Gläubiger der Nationalbahngesellschaft hiemit aufgefordert, ihre Begehren und Wünsche in Bezug auf die zu treffende Anordnung dem Bundesgerichte bis spätestens den 5. April nächsthin schriftlich einzugeben.

Lausanne, den 20. März 1880.

Im Namen des Bundesgerichtes,
Der Gerichtsschreiber:
Rott.

Schweizerische Nordostbahn.

Der mit 15. Februar 1879 in Kraft getretene II. Nachtrag zum Tarif commun (P. V.) Nr. 442 vom 15. Mai 1878 wird mit 30. Juni dieses Jahres außer Gültigkeit gesetzt.

Zürich, den 22. März 1880.

Die Stationen Romanshorn und Rorschach sind in nachfolgende Verbands-gütertarife einbezogen worden, nämlich:

- 1) Tarif des Mitteldutschen Verbandes, Anhang vom 1. Mai 1879;
- 2) Tarif des Hof-Meiningener Eisenbahnverbandes, vom 1. Mai 1879;
- 3) Seehafen-Ausnahmetarif im West- und Nordwestdeutschen Verband, vom 1. Juni 1879;
- 4) Tarif für den Rheinisch-Westfälischen Bodenseeverkehr, vom 1. Januar 1880;
- 5) Holländisch-südwestdeutscher Verbandstarif vom 1. Januar 1880.

In Ergänzung der diesfälligen Publikationen vom 5. Mai und 1. Juni 1879, sowie vom 16. Januar 1880 wird hiedurch noch bekannt gemacht, daß für die erwähnten Verkehre, soweit die schweizerische Strecke Konstanz-Rorschach betheiligt erscheint, das Transport-Reglement der Schweiz. Eisenbahnen vom 1. Juli 1876 Anwendung findet.

Zürich, den 22. März 1880.

Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

Schweizerische Centralbahn.

Für den Transport von Phosphate de chaux pour engrais von Genf transit nach Pratteln mit Provenienz von Lyon und weiter werden folgende ermäßigte Frachtsätze in Kraft gesetzt:

1. Ladungen von 5000 Kilogramm pro Wagen oder für dieses Gewicht zahlend, per 1000 Kilogramm Fr. 10. 90 Cts.
2. Ladungen von 10,000 Kilogramm pro Wagen oder für dieses Gewicht zahlend, per 1000 Kilogramm Fr. 9. 45 Cts.

Basel, den 20. März 1880.

Für den Personen- und Gepäckverkehr zwischen Bern und Luzern einerseits und Antwerpen, Brüssel, Ostende und London (via Calais oder via Ostende) über Olten-Basel, anderseits, tritt mit 1. April 1880 ein neuer Tarif in Kraft, welcher auf den Verbandstationen eingesehen werden kann.

Basel, den 20. März 1880.

Zum Gütertarif Aarg. Südbahn-Nordostbahn und Vereinigte Schweizerbahnen vom 1. Oktober 1878 tritt am 1. April dieses Jahres ein II. Nachtrag in Kraft, enthaltend neue Taxen für den Verkehr mit Romanshorn transit, welcher bei den Aarg. Südbahn-Stationen eingesehen und bezogen werden kann.

Zürich, den 24. März 1880.

Directorium der Schweiz. Centralbahn.

Vereinigte Schweizerbahnen.

Mit dem 1. April nächsthin tritt ein neuer, direkter Personen- und Gepäcktarif im Verkehr mit der Württembergischen Staatsbahn in Kraft.

St. Gallen, den 20. März 1880.

Die Generaldirektion.

Tössthal-Bahn.

Die zwischen diesseitiger Gesellschaft einer- und der N. O. B. und den V. S. B. anderseits zur Zeit bestehenden, jedoch auf den 1. April nächstkünftig gekündigten direkten Personentarife bleiben bis 1. Mai laufenden Jahres in Kraft.

Winterthur, den 22. März 1880.

Verwaltung der Tössthalbahn.

Stelle-Ausschreibung.

Offene Stelle für einen Privatgehülfen auf dem Telegraphenbureau Thun.

Bekanntmachung.

Laut Zuschrift der belgischen Gesandtschaft an den Bundesrath, vom 1. dies, beabsichtigt die k. belgische Regierung aus Anlaß der Feier des 50. Jahrestages der Unabhängigkeit Belgiens ein internationales Musikfest zu veranstalten.

Dem gleichzeitig mitgetheilten Programme zufolge werden die betreffenden musikalischen Aufführungen am 25. und 26. Juli, sowie am 8. und 9. August nächsthin in Brüssel stattfinden und Chorgesang und Instrumentalmusik umfassen. Es sind auch die Musikgesellschaften und Militärmusiken des Auslandes zur Betheiligung eingeladen. Außer goldenen Medaillen sind für die Theilnehmer Geldpreise von 100—4000 Franken ausgesetzt. Diejenigen Gesellschaften, welche an dem daherigen Wettkampf Theil zu nehmen wünschen, haben durch Ausfüllung eines speziellen Formulars, von welchem die belgische Gesandtschaft ebenfalls Exemplare einsandte, dem Festkomite (Comité du concours, rue du Trône, 7) in Brüssel baldmöglichst und spätestens vor dem 31. dies ihre bezügliche Erklärung abzugeben.

Mit dieser Bekanntmachung verbindet das unterzeichnete Departement die Anzeige, daß es gerne bereit ist, den Musikgesellschaften der Schweiz, welche sich an den genannten Musikaufführungen betheiligen wollen, Programm und Formular zur Beitrittserklärung auf diesfälliges Verlangen zugehen zu lassen und einlangende Beitrittserklärungen der belgischen Gesandtschaft zu Händen des Festkomite zu vermitteln.

Bern, den 12. März 1880.

Eidg. Departement des Innern.

Eidgenössisches Polytechnikum in Zürich.

In Anwendung von Art. 8 des Regulativs für die Diplomprüfungen der eidg. polytechnischen Schule wird hiemit bekannt gemacht, daß in Würdigung der bei den Repetitorien und Uebungsarbeiten an den Tag gelegten Leistungen, sowie der Ergebnisse der bestandenen Prüfungen, der schweizerische Schulrath, auf den Antrag der betreffenden Lehrerkonferenzen, nachfolgenden, in alphabetischer Reihenfolge aufgeführten Schülern des Polytechnikums Diplome ertheilt hat.

a) Als Ingenieur.

- 1) Herrn Autran, George, von Genf.
- 2) " Barner, Eduard, von Hjörthøj (Dänemark).
- 3) " Bustos-Moron, H., von Buenos-Ayres.
- 4) " Christen, Julius, von Itingen (Baselland).
- 5) " Darms, Jakob, von Flond (Graubünden).
- 6) " Elskes, Eduard, von Neuenburg.
- 7) " Gerber, Friedrich, von Eggiwyl (Bern).
- 8) " Halperin, Pinkaß, von Mohilef (Rußland).
- 9) " Klopp, Karl, von Szecsani (Ungarn).
- 10) " v. Kovacs-Sebesteny, Aladar, von Budapest.
- 11) " Mühlemann, Albert, von Nieder-Großwyl (Bern).
- 12) " Podhoranszki, Geza, von Nagy Mihaly (Ungarn).
- 13) " Raggi, Arthur, von Lugano.
- 14) " Ried, Arnold, von Valparaiso.
- 15) " Roos, Johannes, von Nagy-St. Miklos (Ungarn).
- 16) " Sand, Otto, von St. Gallen.
- 17) " Scherzer, William, von Peru (Illinois).

b) Als Forstwirth.

- 18) Herrn Arnold, Friedrich, von Solothurn.
- 19) " Benoit, Alois, von Romont.
- 20) " Brack, Jakob, von Elfingen (Aargau).
- 21) " Brunner, Emil, von Aarau.
- 22) " Hersche, Joh., von Appenzell.
- 23) " Hünenwadel, Richard, von Lenzburg.
- 24) " Jäggi, Hannibal, von Leuzingen (Bern).
- 25) " Kaiser, Franz, von Stanz.
- 26) " Kathriner, Nikodem, von Sarnen.
- 27) " Koch, Eduard, von Willisau (Luzern).
- 28) " Kuriger, Benedikt, von Einsiedeln (Schwyz).
- 29) " Meyer, Wilhelm, von Lenzburg.
- 30) " Müller, Adolf, von Wimmis (Bern).
- 31) " Schmid, Aloys, von Rheinfeldern (Aargau).
- 32) " Schönenberger, Felix, von Mitlödi (Glarus).
- 33) " Wyß, Eduard, von Bern.

c) Als Landwirth.

- 34) Herrn Bayerl, Ernst, von Rappoltenkirchen (Oesterreich).
 - 35) " Guimarães, Louis, von Rio de Janeiro.
- Zürich, den 12. März 1880.

Der Präsident des schweiz. Schulrathes:
C. Kappeler.

Schweizerisches Polytechnikum in Zürich.

Das Sommersemester 1880 beginnt mit dem 5. April. Anmeldungen sind bis spätestens den 27. März einzureichen. Programm und Aufnahmsregulativ können auf dem Direktionsbureau bezogen werden.

Zürich, den 12. März 1880.

Der Direktor des eidg. Polytechnikums:
Prof. Dr. A. Kenngott.

Ausschreibung.

Zur definitiven Wiederbesetzung die Stelle eines Verwalters des II. Pulverbezirkes (Bern).

Bewerber um diese mit Fr. 3500—4000 besoldete Stelle wollen ihre Anmeldungen bis den 10. künftigen Monats dem eidg. Finanzdepartement einreichen.

Bern, den 20. März 1880.

Eidg. Finanzdepartement.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Gehilfe bei der Zollverwaltung. Kenntniß der deutschen und der französischen Sprache ist erforderlich. Jahresbesoldung bis auf Fr. 1800. Anmeldung bis zum 7. April 1880 bei der Zolldirektion in Lausanne.
- 2) Briefträger in Carouge (Genf). Anmeldung bis zum 9. April 1880 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 3) Postbüaudiener in Basel.
- 4) Posthalter u. Briefträger in Reinach (Baselland).

} Anmeldung bis zum 9. April
1880 bei der Kreispostdirektion in
Basel.

- 5) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Vordemwald (Aargau). Anmeldung bis zum 9. April 1880 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
- 6) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Wangen (Schwyz). Anmeldung bis zum 9. April 1880 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 7) Telegraphist in Embrach (Zürich). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 13. April 1880 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
- 8) Telegraphist in Gilly (Waadt). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 13. April 1880 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 9) Telegraphist in Mammern (Thurgau). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 4. April 1880 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
- 10) Telegraphist in Ponte (Graubünden). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 13. April 1880 bei der Telegrapheninspektion in Chur.



- 1) Zwei Gehilfenstellen bei der Zollverwaltung. Kenntniß der deutschen und französischen Sprache ist erforderlich. Jahresbesoldung Fr. 1500 bis 1800. Anmeldung bis zum 31. März 1880 bei der Zolldirektion in Genf.
 - 2) Briefträger in Bussigny (Waadt). Anmeldung bis zum 2. April 1880 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 - 3) Briefträger in Murgenthal (Bern). Anmeldung bis zum 2. April 1880 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 - 4) Postablagehalter und Briefträger in Mammern (Thurgau).
 - 5) Postkommis in Zürich.
 - 6) Posthalter in Thayngen (Schaffhausen).
- } Anmeldung bis zum 2. April
1880 bei der Kreispostdirektion
in Zürich.
- 7) Telegraphenausläufer in Vivis. Jahresbesoldung Fr. 480, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 31. März 1880 bei dem Chef des Telegraphenbureau in Vivis.
 - 8) Telegraphist in Sils im Engadin. Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 6. April 1880 bei der Telegrapheninspektion in Chur.



Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1880
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	13
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.03.1880
Date	
Data	
Seite	206-212
Page	
Pagina	
Ref. No	10 010 635

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.